

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	9
2	Abriss zu den politischen und fachlichen Hintergründen	12
2.1	Die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen	12
2.1.1	Rahmen und Hintergründe.....	12
2.1.2	Die nachhaltigen Entwicklungsziele im Einzelnen	14
2.1.3	Zusammenfassung.....	19
2.2	Pariser Klimaabkommen.....	21
2.2.1	Entstehung und Zielsetzung.....	21
2.2.2	Auswirkungen auf Deutschland und die deutsche Wirtschaft	23
2.2.3	Branchenspezifische Handlungserfordernisse.....	25
2.2.4	Zusammenfassung.....	33
2.3	Europäischer Green Deal.....	34
2.3.1	Hintergrund der europäischen Initiative und übergreifende Zielsetzung.....	34
2.3.2	Spezifische Maßnahmen und Ziele.....	35
2.3.3	Zusammenfassung.....	39
2.4	Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie (DNS)	40
2.4.1	Hintergrund der deutschen Initiative und übergreifende Zielsetzung	40
2.4.2	Transformationsbereiche und Anknüpfungspunkte für mittelständische Unternehmen.....	41
2.4.3	Zusammenfassung.....	46
3	Nachhaltige Rechtsakte für den Mittelstand	47
3.1	Was ist nachhaltig? Die Auswirkungen der Taxonomieverordnung.....	47
3.1.1	Der Aktionsplan der Europäischen Kommission zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums	48
3.1.2	Kontext und Aufbau der Taxonomieverordnung	51
3.1.3	Die Ausrichtung der europäischen Umweltziele.....	52
3.1.4	Zusammenfassung.....	53
3.2	„Greenwashing“ verhindern.....	54

3.3 Mittel- oder unmittelbare Betroffenheit: Die Auseinandersetzung mit der Lieferkette	55
3.3.1 Das deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG).....	55
3.3.2 Aktuelle Gesetzesinitiativen auf europäischer Ebene.....	56
3.3.3 Zusammenfassung.....	58
4 Gegenwärtige Anforderungen an die Berichterstattung gemäß Artikel 8 der Taxonomieverordnung.....	59
4.1 Grundlagen zur Berichterstattung für realwirtschaftliche Unternehmen...	64
4.1.1 Anteil grüner Umsatzerlöse	66
4.1.2 Anteil grüner Investitionen (CapEx).....	67
4.1.3 Anteil grüner Betriebsausgaben (OpEx).....	70
4.1.4 Qualitative Berichterstattung gemäß Artikel 8 der Taxonomieverordnung.....	73
4.2 Bestimmung des wesentlichen Beitrags zu einem ökologischen Umweltziel gemäß Taxonomieverordnung.....	79
4.2.1 Berücksichtigung von NACE-Codes.....	80
4.2.2 Klimaschutz.....	82
4.2.3 Anpassung an den Klimawandel.....	84
4.2.4 Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen.....	87
4.2.5 Übergang zur Kreislaufwirtschaft.....	89
4.2.6 Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung.....	91
4.2.7 Schutz und zur Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme	92
4.3 Nebenbedingungen des wesentlichen Beitrags zu einem ökologischen Umweltziel.....	94
4.3.1 Keine Beeinträchtigung der Umweltziele	94
4.3.2 Einhaltung der sozialen Mindestkriterien.....	96
4.3.3 Ermöglichende Wirtschaftstätigkeiten.....	98
4.3.4 Übergangstätigkeiten	101
4.3.5 Wirtschaftstätigkeiten in bestimmten Energiesektoren	103
4.4 Besonderheiten bei der Kreditvergabe durch berichtspflichtige Kreditinstitute.....	103

4.5	Projektierung der Umsetzungserfordernisse zur Taxonomieverordnung....	104
4.5.1	Die zehn Schritte zur Berichterstattung.....	105
4.5.2	Compliance-bezogene Herausforderungen bei der Umsetzung der Taxonomieverordnung.....	109
5	Die neuen Europäischen Anforderungen an die Nachhaltigkeits- berichterstattung (CSRD).....	111
5.1	Kriterien zur Bestimmung der betroffenen Unternehmen.....	113
5.1.1	Berichterstattung auf Unternehmensebene.....	113
5.1.2	Berichterstattung auf Konzernebene.....	116
5.2	Inhaltliche Anforderungen an die Berichterstattung.....	117
5.2.1	Grundlegende Inhalte des Nachhaltigkeitsberichts.....	117
5.2.2	Anforderungen an Nachhaltigkeitsberichtsstandards.....	121
5.2.3	Umweltfaktoren.....	123
5.2.4	Soziale Faktoren.....	124
5.2.5	Unternehmensführungsfaktoren (Governance).....	126
5.3	Europäische Standards zur Berichterstattung.....	128
5.3.1	Der Rahmen für europäische Nachhaltigkeitsberichtsstandards.....	129
5.3.2	Neuer europäischer Standardsetzer für die Nachhaltigkeits- berichterstattung: die EFRAG.....	130
5.4	Formale Anforderungen an die Berichterstattung.....	131
5.5	Erhöhte Anforderungen an den Aufsichtsrat.....	132
5.6	Aufgaben der Wirtschaftsprüfung.....	133
5.6.1	Ausbildungsanforderungen für die Bestätigung von Nachhaltig- keitsberichten.....	135
5.6.2	Die Prüfungsdurchführung.....	136
5.7	Weitere Schritte zur gesetzlichen Umsetzung.....	137
6	Europäische Nachhaltigkeitsberichtsstandards (ESRS).....	138
6.1	Grundlegender Aufbau und Systematik der [draft] ESRS.....	140
6.2	Die Grundprinzipien [draft] ESRS 1.....	141
6.2.1	Allgemeine Anforderungen und Definitionen.....	142
6.2.2	Struktur des Nachhaltigkeitsberichts.....	145
6.2.3	Erstellung und Darstellung der Nachhaltigkeitsinformationen.....	147

6.2.4	Einbeziehung von Informationen durch Verweis	151
6.2.5	Ermittlung der Berichtsangaben.....	154
6.2.6	Doppelte Wesentlichkeit.....	156
6.2.7	Sustainability Due Diligence (Nachhaltigkeitsprüfung).....	160
6.2.8	Einbindung der Stakeholder.....	161
6.2.9	Berichterstattung zur Wertschöpfungskette.....	161
6.2.10	Übergangsvorschriften.....	162
6.3	Allgemeine Berichterstattung [draft] ESRS 2.....	163
6.4	Die Offenlegungsanforderungen BP-1 und BP-2.....	166
6.4.1	Auswirkungs-, Risiko- und Chancenmanagement.....	169
6.4.2	Kennzahlen und Ziele.....	172
6.5	Umweltstandards.....	175
6.5.1	Einführung in die [draft] ESRS E.....	175
6.5.2	Kennzahlen des [draft] ESRS E1.....	180
6.5.3	Kennzahlen der [draft] ESRS E2 bis 5.....	183
6.6	Soziale Standards.....	189
6.6.1	Einführung in die [draft] ESRS S.....	189
6.6.2	Kennzahlen des [draft] ESRS S1.....	195
6.7	Unternehmensführungsbezogene Standards.....	202
6.8	Aktueller Stand der branchenbezogenen Standards.....	207
6.9	Aktueller Stand des Standards für börsennotierte kleine und mittlere Unternehmen [LSME].....	209
6.10	Aktueller Stand des Standards zur freiwilligen Berichterstattung durch nicht börsennotierte kleine und mittlere Unternehmen [VSME].....	210
7	Fazit: Wird das Ziel der nachhaltigen Transformation der Wirtschaft erreicht und welche Aufgabe kommt der Wirtschaftsprüfung zu?	211
	Abkürzungen.....	214
	Stichwortverzeichnis.....	218